



## Minister Caffier wurde zum Kapitänleutnant der Reserve ernannt

**Linstow** – Am Dienstag, den 10. Januar 2017, wurde Lorenz Caffier (62), Minister für Inneres und Europa des Landes Mecklenburg-Vorpommern, im Rahmen der 57. Historisch-Taktischen-Tagung der Marine zum Kapitänleutnant der Reserve ernannt. Die Zeremonie wurde durch Vizeadmiral Andreas Krause (60), Inspekteur der Marine, und Brigadegeneral Gerd Kropf (60), Kommandeur des Landeskommandos Mecklenburg-Vorpommern, durchgeführt. Zukünftig wird der Innenminister im Landeskommando Mecklenburg-Vorpommern als Verbindungsoffizier zur Deutschen Marine eingesetzt.

"Als langjähriger Vorsitzender des Verteidigungsausschusses des Bundesrates arbeite ich beinahe täglich mit der Bundeswehr zusammen. Die Bundeswehr ist bei Großschadenslagen oder bei besonderen Unglücksfällen ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Hilfeleistungssystems in Mecklenburg-Vorpommern", sagte Minister Caffier und ergänzte: "Gerade durch die neuen Bedrohungen und Anforderungen an die Sicherheitskräfte unseres Landes ist es hilfreich aus erster Hand über die wesentlichen Belange der Bundeswehr und ihrer Verbündeten informiert zu sein".

„Minister Caffier zeigt seit Jahren und bei vielen Besuchen seine tiefe Verbundenheit mit und hohe Wertschätzung für die Marine. Die Ernennung von Minister Caffier zum Kapitänleutnant der Reserve freut mich deswegen sehr“, so der Inspekteur der Marine.

Brigadegeneral Gerd Kropf stellte fest: "Für uns als der Ansprechpartner der Landesregierung in allen Fragen der möglichen Unterstützungsleistungen der Bundeswehr ist es sehr hilfreich, wenn der Innenminister unsere Fähigkeiten aus dem eigenen Erleben als Reservist kennt".

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.  
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.  
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Minister Caffier identifiziert sich nach eigenen Worten öffentlich und aus voller Überzeugung mit den deutschen Streitkräften. Sein besonderes Augenmerk gelte insbesondere den vielen, wertvollen Hilfestellungen der Bundeswehr im Innern; etwa bei Hochwasser- und Schneekatastrophen, Waldbränden und sonstigen schweren Unglücksfällen.

In seiner Eigenschaft als Reserveoffizier kann Lorenz Caffier auch seine Solidarität und Kameradschaft mit allen Reservisten der Bundeswehr zeigen. Auch mit den vielen Soldaten, die in gefährlichen Auslandseinsätzen zum Beispiel in Afrika, Afghanistan oder im Kosovo sind.

Der Minister wird im Rahmen seiner zukünftigen Reservedienstleistungen insbesondere in die zivil-militärische Zusammenarbeit der Bundeswehr in Mecklenburg-Vorpommern eingewiesen werden.



**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**